

MUSIKPROGRAMM

2025

Künstlerische Leitung:
Susanne Rohn





als der Bachchor und das Orchester „L'Arpa festante“ im Jahr 2013 zusammen mit 14 Vokalsolisten Richard Wagners „Parsifal“ konzertant in der Erlöserkirche aufführten, war dies ein Wagnis: Es gab kaum Vorbilder für Aufführungen von Wagners Musik im originalen

Klanggewand, und zum wahrscheinlich ersten Mal überhaupt erklang eine Wagner-Oper in einer Kirche. Dies musste unbedingt gründlich erklärt werden – gerade wegen der äußerst komplizierten Verflechtungen des „Parsifal“ mit der christlichen Religion. Das Experiment kann als geglückt angesehen werden: Ausführende und Zuhörer haben nicht nur Wagners faszinierende Klangwelt und überragende Meisterschaft hautnah erfahren, sondern waren umfassend informiert über die Hintergründe des Werks.

So wurde der Wunsch laut, einmal wieder so intensiv in eine Oper Wagners eintauchen zu können. Dank der großzügigen Förderung durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain kann dies nun zwölf Jahre später realisiert werden: „Tannhäuser 2025 – eine Stadt, ein Projekt“ knüpft an das vom Kulturfonds für die Jahre 2024 und 2025 ausgerufenen Thema „Wald“ an. „Als Gegenwelt zur Zivilisation ist der Wald nicht nur für die Dichter der Romantik, sondern auch für den modernen Menschen ein auratischer Sehnsuchtsort“, schreibt die Künstlerische Leiterin Dr. Julia Clout in der Ausschreibung auf der Homepage des Kulturfonds. Ein Großteil des „Tannhäuser“, die bedeutendsten Szenen spielen laut Regieanweisungen Richard Wagners in der reinen Natur – im Kontrast dazu stehen die erstarrte Gesellschaft des Landgrafenhofs und das künstliche Reich der Venus.

Herausgeber:

Evangelische Erlöserkirche Bad Homburg
Dorotheenstraße 3, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172-21089

Redaktion: Susanne Rohn, Bad Homburg
Gestaltung: Peter Wagner, Mainz-Kastel



www.bachchor-badhomburg.de

Trotz vielfältiger ethischer Fragestellungen und christlicher Bezüge ist Wagners „Tannhäuser“ freilich alles andere als geistliche Musik! Aus dieser besteht unser Jahresmusikprogramm 2025 überwiegend – unserem Auftrag und unserer Überzeugung gemäß. Insbesondere in den großen Oratorienkonzerten des Bachchors an Palmsonntag, Karfreitag, Totensonntag und Weihnachten kommen mit Bachs Matthäuspassion, Mozarts Requiem, Gounods Cäcilienmesse und Bizets Te Deum Meisterwerke der Kirchenmusik zur Aufführung.

Nehmen Sie aber auch die Kammerchorkonzerte und die Musikgottesdienste, die Jazzkonzerte und die Lesungen, kurz: unser musikalisches Angebot in all seiner Fülle wahr! Nicht zuletzt sind die vier Chorformationen der Erlöserkirche (Kinderchor, Gospelchor, Kammerchor, Bachchor) regelmäßig in den Sonntagsgottesdiensten und Vespern zu hören. Allenfalls das Angebot der Orgelmusik ist im Jahr 2025 etwas reduziert: Nach wie vor sammeln wir Geld für die mittlerweile wirklich dringend gewordene Renovierung unserer historischen Sauer-Orgel. Bei den öffentlichen Orgelführungen, deren Termine Sie am Ende dieses Programms finden, erläutere ich neben der Geschichte, den stilistischen Merkmalen und der Funktionsweise unserer beiden großen Instrumente gerne auch den Renovierungsbedarf und den Stand der Dinge.

Auf ein ganz besonderes Musikjahr 2025 freut sich

Ihre Susanne Rohn
Kantorin

Wir danken allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die Zuwendungen zur Renovierung unserer großen Sauer-Orgel! Noch fehlt uns viel Geld; wir hoffen dennoch, dass die Arbeiten an dem bedeutenden Kulturdenkmal in diesem Jahr beginnen können.

Spendenkonto für die Orgelanierung:

Erlöserkirche, IBAN DE59 5125 0000 0001 0885 80
Betreff „Orgel“



Sonntag, 19. Januar, 19.30 Uhr

ORGEL UND VORTRAG

**ZWISCHEN BACH UND WAGNER:
ZUM 150. GEBURTSTAG VON
ALBERT SCHWEITZER**

Susanne Rohn spielt Orgelwerke
von Johann Sebastian Bach

Einführung und Lesungen: Dr. Gottfried Schüz, Vor-
sitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-
Zentrum

*Eintritt frei; um Spenden für die Restaurierung der Sauer-
Orgel der Erlöserkirche wird gebeten*

*In Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Offenbach*



**STIFTUNG Deutsches
ALBERT SCHWEITZER
ZENTRUM**

Am 14. Januar 1875 kam im elsässischen Kaysersberg der deutsch-französische Arzt, Forscher, Theologe, Organist, Musikwissenschaftler, Philosoph, Pazifist und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer zur Welt, der als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts gilt. Zu seiner bereits in der Kindheit entwickelten Liebe zu Bachscher Musik gesellte sich beim Heranwachsenden die Bewunderung für Richard Wagner: „Als ich mit sechzehn Jahren als Gymnasiast in Mulhouse zum ersten Mal ins Theater ging, war es, um Tannhäuser zu hören. Diese Musik erschütterte mich so sehr, dass ich mehrere Tage verbrachte, bevor ich dem Unterricht wieder Aufmerksamkeit schenken konnte.“ An der Straßburger Oper lernte Schweitzer alle Werke von Wagner gründlich kennen. „Es war für mich ein großes Ereignis, 1896 nach Bayreuth reisen zu können, um der denkwürdigen Wiederaufnahme der Tetralogie beizuwohnen, deren erste Aufführungen 1876 stattgefunden hatten.“ (Erinnerungen an meine Kindheit).

JANUAR

Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

**ROBERT SCHUMANN:
DER ROSE PILGERFAHRT**

Annemarie Pfahler, Sopran
Fabian Kelly, Tenor
Markus Flaig, Bass
Hilko Dumno, Klavier
Kammerchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn

€ 20,- (15,-)

Für die Teilnehmer des „Studium Generale“ der Volkshochschule Bad Homburg ist der Eintritt frei.

Robert Schumann schätzte seine etwa einstündige Komposition „Der Rose Pilgerfahrt“ op. 112 sehr, und nach der Uraufführung 1851 wurde das „anmutige Märchenidyll“ zunächst begeistert aufgenommen. Doch schon bald mehrten sich Stimmen, die insbesondere am Libretto Moritz Horns berechnete Kritik übten. Mit seinen romantischen Stereotypen scheint der sentimentale Text aber geradezu prädestiniert für ein Abschlusskonzert des Semesters „Romantik“ im Studium Generale der Volkshochschule Bad Homburg. Und die zauberhafte Musik des großen Romantikers Schumann lohnt in jedem Fall die Wiederentdeckung des selten aufgeführten Werks!

Sonntag, 16. Februar, 17.00 Uhr

CHORKONZERT

MITTEN WIR IM LEBEN SIND

Kammerchor Hochtaunus
Leitung: Tristan Meister
Orgel: Susanne Rohn

€ 15,- (8,-)

Ausdrucksvolle Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Wolf stehen im Mittelpunkt dieses geistlichen Konzertes des 2021 gegründeten Kammerchors, der aus dem Jugendchor Hochtaunus hervorgegangen ist. Daneben wird romantische Musik von Brahms und Elgar erklingen, während barocke Motetten von Schütz und Schein sowie zeitgenössische Werke von Arvo Pärt und John Cage jeweils einen kleinen Gegenpol setzen.

FEBRUAR

Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

PEACE I GIVE TO YOU

Martin Völlinger „The Latin Jazz Mass“
 Bachchor der Erlöserkirche
 Gospelchor PraiSing
 Jazzband

Leitung: Susanne Rohn und Heidrun Steiner
 Liturgie und Predigt: Pfarrer Andreas Hannemann

Im vergangenen Jahr fand die beim Gemeindefest dargebotene „Latin Jazz Mass“ sehr guten Anklang. Nun wollen wir sie noch einmal in dem Rahmen aufführen, für den sie geschaffen wurde: in einem Gottesdienst.

Sonntag, 16. März, 17.00 Uhr, Schlosskirche!

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

HOMBURGER HOFMUSIK

Geistliche Musik des 17. und 18. Jahrhunderts aus dem Umfeld des Homburger Landgrafenhofes

Simone Schwark, Sopran
 Johanna Krell, Alt, N.N., Tenor
 Johannes Hill, Bass
 Johann Rosenmüller Ensemble (Leitung: Arno Paduch)
 Kammerchor der Erlöserkirche
 Gesamtleitung: Susanne Rohn
 € 20,- (10,-), freie Platzwahl

Seit Einrichtung der Landgrafschaft Hessen-Homburg wurde am Hof stets auch musiziert. Im Konzert erklingt – als neuzeitliche Erstaufführung – eine Messe von Johann Joseph Georg Gayer (1746–1811), der am Homburger Hof angestellt war. Außerdem wird eine anonym überlieferte Trauermusik auf den Tod des Landgrafen Friedrich II., des „Prinzen von Homburg“, zu hören sein. Werke aus der Musiksammlung des in Homburg geborenen Frankfurter Kapellmeisters Johann Heinrich Christian, aus dem Repertoire der Homburger Lateinschule des 17. Jahrhunderts und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach (aus der Sammlung des Homburger Organisten Johann Gottfried Neumeister) runden das Programm ab. „Homburger Hofmusik“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe und der Erlöserkirche Bad Homburg in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen.

Vortrag „Homburger Hofmusik“

Dienstag, 11. März, 19.30 Uhr, Kurhaus Bad Homburg
 Der Musikwissenschaftler Arno Paduch beleuchtet in seinem Vortrag das Musikleben, das sich ab dem 17. Jahrhundert am Landgrafenhof entwickelte.

Palmsonntag, 13. April und**Karfreitag, 18. April, jeweils 17.00 Uhr**

APRIL

ORATORIENKONZERT

**JOHANN SEBASTIAN BACH:
MATTHÄUSPASSION**

Vokalsolisten
 Bachchor der Erlöserkirche
 Kinder- und Jugendensembles von LaCappella
 Barockorchester La Tirata
 Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

In der Erlöserkirche ist es seit langem Brauch, dass am Karfreitag alle zwei Jahre im Wechsel eine der großen Bachschen Passionsmusiken aufgeführt wird. Nach der szenischen Johannespassion 2023 ist dieses Jahr wieder die Vertonung der Leidensgeschichte Christi nach dem Evangelisten Matthäus zu hören, die in der Leipziger Thomaskirche wahrscheinlich am Karfreitag des Jahres 1729 zum ersten Mal erklang. Wegen der großen Nachfrage findet das Konzert auch zu Beginn der Karwoche am Palmsonntag statt.

In drei Passionsandachten am 12.3., 26.3., und 9.4. (jeweils 19.30 Uhr) und in der Predigt am Karfreitag wird Pfarrer Andreas Hannemann die geistlichen Aspekte der „Passion nach Matthäus“ beleuchten und entfalten.



Der Bachchor der Erlöserkirche

Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr

CHOR- UND ORGELKONZERT

SIEHE, ES IST ALLES NEU GEWORDEN!

Zeitgenössische Kompositionen

Werke von Naji Hakim, Bernhard Zosel, Emmanuel Le Divellec, Peter Larsen, Rudolf Müller, Gunnar Mextorf, Marisa Algari

Mezzosopran: Josephine Rösener

Orgel: Bernhard Zosel

St. Johann vocal, Leitung Bernhard Zosel

Kammerchor der Erlöserkirche, Leitung Susanne Rohn

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Ein Satz aus dem 2. Korintherbrief bildet den Titel unseres heutigen Konzerts: „Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Kor. 5, 17). Paulus beschreibt voller Jubel die alles belebende Kraft, die von der österlichen Auferstehungsbotschaft ausgeht. Im Konzert sind mehrere Uraufführungen zu hören, und einige der Komponisten werden anwesend sein. So gibt es für Ausführende und Publikum Gelegenheit, von den kreativen Prozessen des Komponierens zu erfahren – sicher eine Bereicherung für die Rezeption der neuen Werke!

Das Konzert findet auch am Donnerstag, 1. Mai um 19.30 Uhr in der Johanniskirche Kronberg statt.

Sonntag, 25. Mai, 17.00 Uhr

JAZZNACHMITTAG

AUF DEM KIRCHENVORPLATZ

SINGING AROUND THE WORLD:

3 CHÖRE – 5 KONTINENTE

Kinderchor der Erlöserkirche

Bachchor der Erlöserkirche

Gospelchor PraiSing

Jazzband

Leitung: Hanna Noack, Susanne Rohn und Heidrun Steiner

Eintritt frei

Feiern Sie mit den Chören der Erlöserkirche zum Abschluss unseres diesjährigen Gemeindefestes!

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Erlöserkirche statt.



THOMANERCHOR Leipzig © Philipp Kirschner_Leipzigtravel

Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

THOMANERCHOR LEIPZIG

Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein, Kurt Hessenberg, Frank Martin u.a.

Thomanerchor Leipzig

Sascha Werchau, Cello

Felix Schönherr, Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

Der Thomanerchor Leipzig blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Komponisten aus allen Epochen haben Werke für den berühmten Chor geschrieben. Die Motetten von Johann Sebastian Bach, dem bekanntesten Thomaskantor, gehören ebenso zum Kernrepertoire des Thomanerchores wie viele Chorwerke anderer Thomaskantoren. In dem Konzert präsentiert der Chor einen Querschnitt geistlicher Chormusik aller Epochen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger sowie zeitgenössischen Motetten von Ivo Antognini, Jake Runestad und Paul Bernewitz.



Der Kammerchor der Erlöserkirche

Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

EIN MUSIKALISCHER SPAZIERGANG DURCH DAS LANGE 19. JAHRHUNDERT

Werke von Beethoven, Schubert, Emilie Mayer, Brahms, Fauré, Debussy, Ravel, Duparc u.a.

Bettina Höger-Loesch, Klavier
Kammerchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn

€ 20,- (15,-)

Für die Teilnehmer des „Studium Generale“ der Volkshochschule Bad Homburg ist der Eintritt frei.

Nach zwei Semestern „Romantik“ im Studium Generale bringt das Konzert als genussvolle Zusammenfassung Klangbeispiele aus dem überreichen Schatz der romanischen Musik.

Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr

JAZZKONZERT

OSCAR PETERSON ZUM 100. GEBURTSTAG

Oscar Peterson: „Easter Suite“, „Bach anders“

Olaf Kordes, Piano
Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass
Karl Godejohann, Schlagzeug
Bachchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn

€ 20,- (10,-)

Für die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg e.V. ist der Eintritt frei.

Der Kanadier Oscar Peterson (1925–2007), einer der größten Jazz-Pianisten aller Zeiten, komponierte 1984 im Auftrag der BBC seine „Easter Suite“, eine Interpretation des Leidensweges Christi in neun Sätzen. Sie wurde im BBC-Fernsehen mit Peterson am Klavier aufgeführt, geriet dann aber in Vergessenheit. Das Bielefelder Jazz-Trio „Kordes, Tetzlaff & Godejohann“ entdeckte das etwa halbstündige Meisterwerk 2006 wieder, spielte es auf CD ein und hat es seitdem in über hundert Konzerten aufgeführt.

Das Jazz-Trio wird aber nicht nur solistisch, sondern auch als Begleitung des Bachchors zu hören sein. Natürlich darf Oscar Petersons berühmte „Hymn to Freedom“ nicht fehlen! Damit und mit jazzigen Bach-Bearbeitungen verabschiedet sich der Bachchor in die großen Ferien. Stoßen Sie mit uns nach dem Konzert auf dem Kirchenvorplatz auf den Sommer an!

Samstag, 19. Juli, 17.07 (sic!) Uhr

MUSIKKABARETT

LIEBLING, ICH HABE DIE KIRCHE GESCHRUMPF!

Duo Camillo: Fabian Vogt und Martin Schultheiß

Eintritt € 20,- (10,-) Benefizkonzert zugunsten der Stiftung „Kirche in der Stadt“

Small is beautiful! Oder etwa nicht? Zumindest gilt: Der wundervolle Satz „Ich liebe dich“ wird in Deutschland schon lange nicht mehr so oft ausgesprochen wie der Satz „Haben Sie eine Payback-Karte?“ Und wer ist eigentlich schuld daran, dass in unserer hemmungslosen Wachstumsgesellschaft so vieles vor sich hinschrumpft: das Glücksempfinden, das Vertrauen in die Politik, der Inhalt von Gummibärchentüten... und eben auch die Kirche? Duo Camillo macht sich in seinem neuen Programm „Liebling, ich habe die Kirche geschrumpft“ auf eine höchst unterhaltsame Spurensuche. Dabei beschäftigen sich die beiden Frankfurter Verbalakrobaten in ihren mitreißenden Liedern und Texten besonders gerne mit den Spielarten des Glaubens.

Samstag, 23. August, 20.00 Uhr

AUSWÄRTSKONZERT DES KAMMERCHORS

Katholische Kirche St. Marien, Friedberg

Externes
Konzert

Freitag, 12. September, 18.00 Uhr

Sonntag, 14. September, 16.00 Uhr

OPER KONZERTANT

RICHARD WAGNER: TANNHÄUSER

Vokalsolisten

Bachchor und Kammerchor der Erlöserkirche
Jugendchor Hochtaunus (Leitung: Tristan Meister)
Orchester L'Arpa festante auf Originalinstrumenten
Leitung: Susanne Rohn

€ 60,- (50,-), 45,- (35,-), 30,- (20,-), 15,- (10,-)

„Tannhäuser 2025 – eine Stadt, ein Projekt“. Unter dieses Leitmotiv stellen wir die konzertante Aufführung von Richard Wagners Oper. Nach dem großen Interesse an der Aufführung des Parsifal im Jahr 2013 in der Erlöserkirche wollen wir Schulen, Institutionen und Vereinigungen einladen, sich mit dem Tannhäuser auseinanderzusetzen. Dafür gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte: Schuld und Sühne, Pilgerschaft, Toleranz und Ausgrenzung, das Wesen der Liebe, Moral, Verantwortung, Treue – all diese Themen werden im Tannhäuser verhandelt. Auch die vielfältigen religiösen Bezüge sind klar: Die Heilige Elisabeth steht im Mittelpunkt, sie opfert ihr Leben für Tannhäusers Seelenheil.

Pausen nach dem 1. und nach dem 2. Akt (Catering auf dem Vorplatz der Erlöserkirche). An beiden Tagen Ende gegen 22.00 Uhr.

gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain



Schirmherr: Alexander Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg

Pfarrer Andreas Hannemann wird in einer Predigtreihe auf theologische Fragen zum Thema „Tannhäuser“ eingehen. Zu diesem Großereignis werden zahlreiche Einführungsveranstaltungen angeboten, u.a. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bad Homburg. Der Eintritt dazu ist frei; bitte beachten Sie den gesonderten Flyer.



Samstag, 27. September, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

LOBET DEN HERRN

Werke von Palestrina, Schütz, Brahms, Reger, Bruckner, Waldenby, Tippett, Bach

Frankfurter Kammerchor
Leitung: Wolfgang Schäfer
Orgel: Susanne Rohn

€ 15,- (12,-)

Mit ausgewählten a cappella-Werken aus fünf Jahrhunderten verabschiedet sich Prof. Wolfgang Schäfer von seinem Frankfurter Kammerchor. Das Ensemble wurde vor 17 Jahren gegründet, als Schäfer seine Lehrtätigkeit an der Frankfurter Musikhochschule beendete.

Samstag, 25. Oktober, 20.00 und 21.00 Uhr

IM RAHMEN DER BAD HOMBURGER
KULTURNACHT

EDUARD MÖRIKE UND FRIEDRICH HÖLDERLIN

Werke von Robert Schumann, Josef Gabriel Rheinberger, Robert Franz, Hugo Wolf, Hugo Distler u.a.

Myriam Jabaly, Mezzosopran
Hanno Lotz, Klavier
Stephan Kilanowski, Rezitation
Kammerchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn

Aus der Reihe Poesie & Musik
in Zusammenarbeit mit dem
Kulturamt der Stadt Bad Homburg

Eintritt frei

Zum 150. Todestag Eduard Mörikes (1804–1875) präsentieren wir Werke aus dem überreichen Schatz an Vertonungen seiner Texte. Mörike hat seinen um eine Generation älteren Dichterkollegen Friedrich Hölderlin sehr geschätzt, er hatte Kontakt zu ihm und seiner Familie und hat sich zusammen mit anderen auch intensiv um den literarischen Nachlass Hölderlins gekümmert. Vertonungen von Hölderlin-Texten sowie Rezitationen der Poesie beider Dichter ergänzen das Programm.

Dem Rhythmus der Kulturnacht entsprechend gibt es gegen 20.50 Uhr eine Pause, bevor die Veranstaltung um 21.00 Uhr fortgesetzt wird. Selbstverständlich ist ein Besuch auch nur einer der beiden Konzerthälften möglich.

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST
ZUM REFORMATIONSFEST

BACHKANTATE ZUM MITSINGEN

Meine Seel erhebt den Herren (BWV 10)

Vokalsolisten

Bachchor der Erlöserkirche und Gäste
Orchester auf historischen Instrumenten

Leitung: Susanne Rohn

Liturgie und Predigt: Pfarrer Andreas Hannemann

Gäste – Chorsängerinnen und -sänger mit einiger Erfahrung – sind eingeladen, diese Kantate mit einzustudieren und im Rahmen des Gottesdienstes aufzuführen.

Proben:

Montag, 27.10., 19.45–22.00 Uhr

Donnerstag, 30.10., 19.30–21.00 Uhr

Freitag, 31.10., 18.15 Uhr

Um Anmeldung bis zum 17.10. wird gebeten
(Mail an Susanne.Rohn@t-online.de).

Mittwoch, 19. November, 19.00 Uhr

ÖKUMENISCHER MUSIKGOTTESDIENST
ZUM BUSS- UND BETTAG

THOMAS VON AQUIN – THEOLOGE UND DICHTER

Vertonungen von Texten Thomas von Aquins:

Werke von Buxtehude, Mendelssohn, Rossini, Kodály u.a.

Bachchor der Erlöserkirche

Leitung: Susanne Rohn

Liturgie und Predigt: Pfarrer Andreas Hannemann

Thomas von Aquin, der vor 800 Jahren in Italien geboren wurde, wird von der katholischen Kirche als Heiliger verehrt, während Luther dem Hauptvertreter der Scholastik nicht unkritisch gegenüberstand. In jedem Fall war Thomas von Aquin ein bedeutender Philosoph und Kirchenlehrer, von dem neben seinem umfangreichen theoretischen Werk auch fünf Hymnen zum Fronleichnamsfest überliefert sind, deren Poesie zu zahllosen Vertonungen anregte.

Die Evangelische Erlöserkirchengemeinde und die Katholische Kirchengemeinde St. Marien feiern diesen Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit.

Totensonntag, 23. November, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

**FRANZ SCHUBERT:
SYMPHONIE „DIE UNVOLLENDETE“**

WOLFGANG AMADEUS MOZART: REQUIEM

Vokalsolisten

Bachchor der Erlöserkirche

Musiker der Frankfurter Orchester

Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

„Unvollendet und doch vollendet“ – so könnte man die beiden Werke unseres Totensonntagskonzerts charakterisieren. Um beide ranken sich bis heute Geheimnisse und Legenden: Warum hat Schubert nach zwei berückend schönen Sätzen und 20 Takten eines dritten Satzes die Komposition der Symphonie nicht weitergeführt? Und wer war der „Mann, der nicht gekannt sein will“, der im Sommer 1791 einen „grauen Boten“ schickte, um bei Mozart eine Totenmesse zu bestellen, welche schließlich zu dessen eigener wird? Ganz abgesehen von den zahlreichen Rätseln und Geschichten handelt es sich um zwei Meisterwerke allererster Güte, deren dunkle wie tröstliche Elemente dem Inhalt des letzten Sonntags im Kirchenjahr entsprechen: Totensonntag – auch genannt Ewigkeitssonntag.



Freitag, 28. November, 19.30 Uhr

KONZERT DER SCHULEN
DES HOCHTAUNUSKREISES

MACHT HOCH DIE TÜR!

*Ensembles aus weiterführenden Schulen
im Hochtaunuskreis*

Eintritt frei

Beim traditionellen „Konzert der Schulen“ am Freitag vor dem ersten Advent präsentieren Schulchöre und -orchester aus dem Hochtaunuskreis ihr Können mit einem vorweihnachtlich-festlichen Programm.

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr

LESUNG UND MUSIK

WHEN ANGELS SING

Die schönsten Weihnachtsmärchen aus aller Welt,
gelesen von Katharina Wackernagel
Weihnachtliche Chormusik mit dem Kammerchor der
Erlöserkirche

Karten unter: www.Frankfurtticket.de | Tickethotline:
069/1340 400
www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Sonderveranstaltung des
16. Bad Homburger Poesie & LiteraturFestivals 2025



Sonntag, 21. Dezember und

Freitag, 26. Dezember, jeweils 17.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERTE

CHARLES GOUNOD: CÄCILIENMESSE**GEORGES BIZET: TE DEUM**

Vokalsolisten
Bachchor der Erlöserkirche
Musiker der Frankfurter Orchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

„Leuchtende Strahlen entströmten der ‚Messe de Sainte Cécile‘. Zuerst war man geblendet, dann verzaubert, dann überwältigt.“ So beschreibt der Komponist Camille Saint-Saëns den Eindruck, den die wohl bekannteste Messvertonung Charles Gounods auf ihn gemacht hat. In unseren diesjährigen Weihnachtskonzerten sorgt außerdem Georges Bizets „Te Deum“, ein klangprächtiges Jugendwerk des frühreifen Komponisten, für Weihnachtsglanz und festlichen Wohlklang.

Mit freundlicher
Unterstützung von

Deutsche Leasing | 



Mittwoch, 31. Dezember, 22.15 – 23.35 Uhr

SILVESTERKONZERT

FEUERWERK DER KLÄNGE: MIT ELEGANZ UND SCHWUNG INS NEUE JAHR!

Maurice Ravel: „Pavane pour une infante défunte“
Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2
Georges Bizet: 1. Symphonie

Diana Sahakyan, Klavier
Musiker der Frankfurter Orchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,- (35,-), 30,- (25,-), 20,- (15,-), 12,- (8,-)

Nur 36 Jahre alt wurde Georges Bizet: Er starb vor 150 Jahren und ist doch unsterblich – nicht nur wegen seines berühmtesten Werks, der Oper „Carmen“, sondern auch etwa durch seine zauberhafte 1. Symphonie.

In Bizets Todesjahr wurde ein anderer großer Franzose geboren: Im Jubiläumsjahr von Maurice Ravel bereichert seine zarte Komposition „Pavane pour une infante défunte“ unser Silvesterkonzert ebenso wie das schwungvolle, oft rasante, aber auch mit herrlichen lyrischen Passagen ausgestattete 2. Klavierkonzert von Dmitri Schostakowitsch.

Pünktlich um Mitternacht wollen wir – Publikum und Ausführende – traditionsgemäß bei Glockengeläute und Sektgläserklingen das alte Jahr verabschieden und das neue fröhlich begrüßen.

Weitere Veranstaltungen

An jedem letzten Samstag im Monat um 17.00 Uhr (außer im Oktober und Dezember)

ORGELVESPER

Orgel: Susanne Rohn oder Gastorganist(in)
Liturgie: Pfarrer Andreas Hannemann,
Pfarrer Hans-Joachim Wach oder Gast
Dauer jeweils ca. 40 Minuten
Eintritt frei – Spenden willkommen

ÖFFENTLICHE ORGELFÜHRUNGEN

Jeweils Samstag, Dauer ca. 1 Stunde,
Treffpunkt Orgelempore

29. März / 31. Mai / 30. August / 29. November
jeweils 17.45 Uhr im Anschluss an die Orgelvesper

Eintritt frei
Spenden für die Renovierung der Sauer-Orgel erbeten.

Liebe Konzertbesucher,

Sie können die Karten für alle Konzerte im Vorverkauf erwerben. Für die Konzerte, bei denen die Erlöserkirche nicht Veranstalter ist, wird die zuständige Vorverkaufsstelle im Text genannt.

Auf unserer Homepage www.bachchor-badhomburg.de finden Sie im Konzertkalender den Link zu unserem Internetverkauf. Dort können Sie in Ruhe Ihre Karten auswählen (für die großen Konzerte sogar sitzplatzgenau), dann direkt über das Internet kaufen und die Karten gleich an Ihrem eigenen Drucker ausdrucken. Zusätzlich stehen Ihnen mehr als 100 Vorverkaufsstellen, überwiegend im Rhein-Main-Gebiet, zur Verfügung; Ihre nächstgelegene Vorverkaufsstelle finden Sie auf www.ztix.de.

Am 8. Januar beginnt der Vorverkauf für alle unsere Konzerte mit Einheitspreis und freier Platzwahl.

Am 5. Februar beginnt der Kartenvorverkauf für die **Konzerte mit Platzreservierung** am 13.4., 18.4., 12./14.9., 23.11., 21.12., 26.12. und 31.12.2025.

- a) im Internet unter www.bachchor-badhomburg.de
(Rubrik Kirchenmusik > Konzerte > Kartenbestellung)
- b) bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Montag bis Freitag
10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, Tel. 06172 1783710
- c) bei ca. 100 weiteren Vorverkaufsstellen im ztix-Verbund
- d) im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3,
Bad Homburg, Tel. 06172 21089, Mittwoch und Freitag
9.00–12.00 Uhr

Die im Programmheft genannten Preise sind für alle Verkaufsstellen und für die Abendkasse gleich und enthalten bereits die System- und Verkaufsgebühren. Über alle Verkaufswege haben Sie Zugriff auf alle noch verfügbaren Plätze. Bei den großen Konzerten sind die **Preiskategorien** in der Regel: 1. Kategorie € 40,- / 2. Kat. € 30,- 3. Kat. € 20,- / 4. Kat. € 12,-.

Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose erhalten **Ermäßigung**. Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Aktuelle Informationen unter www.bachchor-badhomburg.de
Facebook und Instagram jeweils unter „*Bachchor Bad Homburg*“
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de

Änderungen vorbehalten



Verein zur Förderung der
Kirchenmusik an der
Erlöserkirche Bad Homburg e.V.

Liebe Musikfreunde!

Seit vielen Jahrzehnten ist die Kirchenmusik in der Erlöserkirche ein bedeutender Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Homburg. Für die Erlöserkirchengemeinde ist die Musik im Raum der Kirche Teil der Verkündigung und ein wichtiges Element, um die Brücke zu Menschen zu schlagen, für die die Botschaft der Kirche in der Musik besonders gut erfahrbar ist.

Auch im Jahr 2025 bietet die Erlöserkirchengemeinde allen Freunden der Musik wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm mit Chor- und Orchesterwerken, Kammermusik, Orgelkonzerten und Musikgottesdiensten. Kirchenmusik in erstklassiger Qualität verlangt herausragende Künstler und genügend Zeit zum Proben. Das kostet Geld.

Was Sie wissen sollten

Selbst bei den ausverkauften Oratorienkonzerten reichen die Einnahmen bei weitem nicht aus, um die Kosten für Orchester, Solisten, Programme und Werbung zu decken. Wir sind deshalb auf Förderer angewiesen, die unsere Arbeit durch einen Beitrag unterstützen.

Der Förderverein

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg e.V. ist 1995 gegründet worden und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mitglieder können Privatpersonen oder Firmen sein, denen die Förderung der Musik am Herzen liegt. Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie die Chöre der Erlöserkirche ideell und finanziell, damit wir auch in Zukunft geistliche und weltliche Chorwerke von besonderer Bedeutung aufführen können.

Wir hoffen auf eine jährliche Spende von mindestens € 50, aber wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe. Eine entsprechende Spendenbescheinigung geht Ihnen nach Erhalt des Betrags zu.

Ihr Vorteil

Sie sind besser informiert und können bevorzugt bereits ab Januar Karten für die großen Konzerte bestellen. Das Jazzkonzert des Bachchors am 30. Juni können Sie als Mitglied bei freiem Eintritt genießen. Auf diese Weise möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder:

Reinhard Wolters (Vorsitzender)	06172/684910
Heide Fuhrmann (stellvertretende Vorsitzende)	06172/25856
Hermann Bethke	06172/302515
Uta Harder	06172/82689
Petra Kühl	06172/24857
Dr. Cornelius Jungheinrich	0151/40527203

E-Mail: fv-kirchenmusik@erloeserkirche-badhomburg.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg v. d. Höhe e.V.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

freiwillige Angabe: Geburtstag / -jahr _____

Ich möchte dem Verein jährlich eine Spende

von insgesamt € _____ zur Verfügung stellen.

Den Betrag überweise ich auf das Spendenkonto des Vereins
BIC: GENODEF1EK1 · IBAN: DE 60 5206 0410 0004 0016 30
Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Frankfurt – Vermerk: Jahresspende

Ich bitte um Übersendung einer Spendenbescheinigung über meinen
gespendeten Betrag.

Ich erteile ein SEPA-Lastschriftmandat:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 68ZZZ00000220681
Mandatsreferenz: _____ (wird vom Verein nachgetragen)

Ich ermächtige den Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V. widerruflich, die von mir zugesagte Jahresspende zu Beginn eines jeden Jahres von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Damit wird zugleich mein Kreditinstitut angewiesen, die von dem oben genannten Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber, Vorname und Name: _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN DE ____ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die satzungsgemäße Arbeit des Vereins gespeichert und verarbeitet werden. Die in diesem Vordruck gemachten personenbezogenen Angaben werden in analoger und digitaler Form ausschließlich für Zwecke des Vereins verarbeitet (Mitgliederbetreuung, Lastschriftverfahren, Spendenverwaltung etc.). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist DS-GVO, BDSG-neu sowie Satzung und Datenschutzrichtlinie des Vereins. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Vorstand des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V., Dorotheenstr. 3, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe.

Ihre Beschwerden können Sie an die zuständige Aufsichtsbehörde richten: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Ort, Datum, Unterschrift _____